

Leitgedanken für personenzentriertes Handeln

Wir hören zu
Wir wollen unser Gegenüber verstehen
Gemeinsam entdecken wir Möglichkeiten

Selbstbestimmt leben ist ein Grundbedürfnis des Menschen.
Jeder Mensch hat Selbstbestimmungspotenzial.
Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf können selbstbestimmt leben.

Selbstbestimmt leben bedeutet:

- *Kontrolle über das eigene Leben haben.*
- *Dem eigenen Willen entsprechend agieren.*
- *Wahlmöglichkeiten zwischen akzeptablen Alternativen haben.*
- *Entscheidungen treffen und/oder sich an Entscheidungen beteiligen.*
- *Vorlieben ausdrücken.*
- *Selbstwirksam sein*

- *Die Klienten*innen sind Expert*innen in eigener Sache!*
- *Wir erkennen und beachten die Vorstellungen, Wünsche und Bedürfnisse der Klient*innen bezüglich ihrer Lebensplanung auf dem Hintergrund ihrer Lebenserfahrung.*
- *Wir nehmen eine achtsame und respektvolle Haltung den Klienten*innen gegenüber ein.*
- *Wir fördern bestmöglich deren eigene Entscheidungen.*
- *Wir vertrauen in die Entscheidungsfähigkeit der Klienten *innen.*
- *Wir sind in regelmäßigem kollegialem Austausch.*
- *Wir arbeiten gemeinsam und vertrauensvoll mit den Klienten*innen, Angehörigen und Betreuern.*
- *Wir sorgen für eine angemessene Kommunikation mit den Klient*innen (leichte Sprache/ UK/ Methoden der Personenzentrierung, Visualisieren).*
- *Wir schaffen Handlungsspielräume zwischen den Wünschen und Interessen des Einzelnen und den strukturellen Bedingungen, den Ressourcen der Organisation bzw. Wohngemeinschaft.*

Angebote

Besondere Wohnformen

Im TLW Theodor-Lorch Weg leben 70 Klient*innen mit unterschiedlich Assistenzbedarf auf 5 Wohnbereichen.

Das Leistungsangebot ist darauf ausgerichtet, den Klient*innen entsprechend ihrem spezifischen Bedarf eine individuelle Lebensführung zu ermöglichen und die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu fördern. Die Leistung ist bedarfsgerecht und personenzentriert unter Berücksichtigung der Wünsche und Ziele der leistungsberechtigten Person auf der Basis des Gesamt- und Teilhabepplans und dem aktuellen Stand der fachlichen und wissenschaftlichen Erkenntnisse.

Die Klient*innen beteiligen sich in der Gestaltung des Tagesablaufes durch Mitsprache und entsprechend ihren Möglichkeiten in der Verantwortungsübernahme. Die Assistenz erfolgt durch ein Bezugspersonensystem.

Um Selbstbestimmung und Selbstverantwortung zu fördern, werden die Klient*innen in den Belangen, Entwicklungen und Entscheidungen sowie der Umsetzung, die sie direkt oder indirekt betreffen aktiv beteiligt. Ein digitales Angebot, mit verschiedener Apps, über ein iPad kann auch genutzt werden.